

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 10.

Oktober 1920.

N^o 10.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Oktober 1920 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 361567, am letzten Tage des gleichen Monats 362613. Im Berichtsmonat wurden 492 Ehen geschlossen gegen 496 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 577 Kinder (Vorjahr: 784), darunter 91 uneheliche, 24 totgeborene. Gestorben sind 296 Personen (Vorjahr: 374), darunter 56 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 86). Die häufigste Todesursache war in 50 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 7. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 10,13 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 11,44%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3726 Säuglinge vorgestellt, darunter 698 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 497 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 527), die höchste Zahl fiel dabei auf Masern mit 145 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 801 Personen (Vorjahr: 848). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 2019 Personen (Vorjahr: 1437). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 257 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 352); außerdem fanden 15 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 30). Die Besucherzahl des städtischen Volkshabes betrug 44100 Personen, darunter 12797 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden 28999 Bäder insgesamt genommen (Vorjahr: 30719); davon trafen auf Brausebäder 19747 (Vorjahr: 21739) und Wannenbäder 9252 (Vorjahr: 8980). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1464 (Vorjahr: 1920), bei den Wannenbädern 7526 (Vorjahr: 7761). Die Schulzahlklinik wurde von 1600 Kindern besucht (Vorjahr: 932); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 2398 (Vorjahr: 1788). Das Vermittlungsamt erlebte 416 Fälle. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 397 vermietbare Wohnungen angemeldet und 397 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Juli 1920: 87607 Wohnungen in 17729 Wohngebäuden und 562 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleintwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 59991. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 222 Baugesuche eingereicht und 161 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im letzten Kalendervierteljahr betrug die Gesamtzahl der Neubauten 106, wovon sich 18 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 72 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 13 (Vorjahr: 12) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1373292 cbm (Vorjahr: 1306783 cbm) Wasser ab, die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat August vor und beträgt 3396130 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3601100 cbm). Vom Großkraftwerk Franken wurden im Monat Oktober an Strom 1148106 KW-Std. abgegeben. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3832046 (Vorjahr: 4186147) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2390251,91 M. einschließlich Verkehrssteuer (Vorjahr: 1178711,25) M. Im Schachthof wurden 1976 Stück Rindvieh, 374 Rälber, 4750 Schafe, 169 Ziegen, 3874 Schweine, darunter 1729 Spanferkel und 26 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2083084 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1767092). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1498 Proben untersucht und dabei 84 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 537; Gewerbeabmeldungen 323. Das Gewerbegericht erlebte 106 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 46. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei

Wehl (von 1,75 M. auf 1,90 M.), Milch (1,20 M. auf 1,50 M.), Butter (8,00 M. auf 11,30 M.), Eier gegen Marken (78 Pfg. auf 90 Pfg.), Fleisch und zwar Kalbfleisch (von 8,00 M. auf 13,00 M.), Schweinefleisch (12,00 M. auf 16,00 bis 19,00 M.), Stadtwurst (12,00 M. auf 20,00 M.), Petroleum (4,75 M. auf 6,00 M.) und Brennspiritus (4,75 M. auf 6,65 M.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 40,59 M. täglich gegen 37,49 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 24,23 M. (Vormonat: 21,75, Januar 1914: 2,68 M.), auf Wohnung 1,26 (1,23 bezw. 0,95) M., Heizung und Beleuchtung 2,16 (2,10 bezw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 12,94 (12,41 bezw. 0,86) M. Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 34,65 M. gegen 31,93 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,54 M. in der Versorgungsperiode vom 26. September bis 23. Oktober 1920 gegen 6,41 M. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 1,96 M. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 2015 Gesuche neu aufgenommen gegen 2243 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 838547 M. (Vormonat: 873944 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 14510 M. (Vormonat: 24656 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 40963 M. (Vormonat: 70185 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 4841 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 7156) und 7750 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 9303) eingereicht; Vermittlungen fanden 3944 (Vorjahr: 5999) statt. Bei der Sparkasse wurden 33593603 M. (Vorjahr: 20445050 M.) eingelegt und 32552224 M. (Vorjahr: 21227864 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 155904414 M. (Vorjahr: 114293906 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 389448 (Vorjahr: 162751) M. Durch die Armenpflege wurden 3115 Personen mit 114829,15 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 744 M. ausgegeben. Die Berufsvermittlung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 2638 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 818 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des Stadtrats stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 132651 aufzuweisen (Vorjahr: 123652), darunter 55631 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 53226). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6380 Mitglieder (Vorjahr: 4332). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5865 vorhanden, Altersrentenempfänger 1013, Unfallrentenempfänger 2571, Betriebsunfälle waren 397 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 21542 Fremden (Vorjahr: 21606). Den Tiergarten besuchten 29471 Personen (Vorjahr: 29829). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 715 Fälle (Vorjahr: 806). Die Desinfektionsanstalt wurde in 293 Fällen (Vorjahr: 336) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1423 mit 6020 cbm Inhalt (Vorjahr: 1569 mit 5161 cbm). Die Polizeipfleglerin behandelte 219 Pflinglinge, darunter 174 Neuzugänge (Vorjahr: 207 bezw. 158). Im städtischen Wöchnerinnenheim erfolgten 73 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 73 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 34 cm (Vorjahr: 29 cm).

Singelsnummer 50 Pfg.

Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Oktbr. 1920	492	553	24	296	2 924	2 135
Septbr. 1920	513	584	22	281	2 693	2 237
Oktbr. 1919	496	752	32	374	3 133	2 086

¹⁾ Haushaltungen kamen 174 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen 148 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	262	205	467	43	43	86	553
Totgeborene	10	9	19	2	3	5	24
Oktbr. 1920	272	214	486	45	46	91	577
Septbr. 1920	279	232	511	50	45	95	606
Oktbr. 1919	347	324	671	60	53	113	784

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾														unbekannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre		
				ehe-liche	uneheliche													
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																		
a) im 1. Lebensmonat	9	12	21	17	4													
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1													
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	9	12	—	—									3	4	5	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—					1	—	1	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	6	6	—	—					2	3	1	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	—	1	—	—				1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	6	1	7	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eyphus	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	11	17	28	—	—	—	—	1	3	8	6	5	3	1	1	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	3	3	6	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—
Mute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	7	5	12	3	—	1	1	—	—	—	—	1	1	4	—	1	—	—
Influenza	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	8	5	13	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5	2	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	24	26	50	1	—	—	1	—	1	3	2	5	6	13	17	1	—	—
Gehirnschlag	6	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	4	1	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	9	7	16	7	—	1	1	1	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—
Magen- und Darmkatarrh	6	8	14	11	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	9	7	16	—	—	—	1	1	—	1	1	4	4	2	2	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	4	9	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	1	—	—
Krebskrankheit	9	18	27	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	7	4	—	—	—
Anderer Neubildungen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Selbstmord	4	4	8	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag ⁵⁾	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Berunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	9	4	13	—	—	1	—	—	—	2	3	1	3	2	—	—	—	1
Zuckerkrankheit	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	—	3	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktbr. 1920	137	159	296	45	11	7	6	3	10	25	24	35	38	48	34	11	1	—
Septbr. 1920	132	149	281	48	17	9	4	6	7	18	20	13	40	42	33	24	—	—
Oktbr. 1919	187	187	374	55	31	11	6	3	14	38	32	32	41	45	53	13	—	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 10,13% der Lebendgeborenen, im Vormontat 11,13%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,44%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten —, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —.

³⁾ „ Geisteskrankheiten 1.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 4.

⁵⁾ „ Hinrichtung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	11	40	25	2	1	—	1	1	—	—	—	—	81
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
Nasern	2	12	34	93	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ärteln	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Kotlauf	1	—	1	1	1	2	10	6	15	8	4	1	—	—	45
Croup, Diphtherie	4	3	11	16	3	3	3	—	1	—	—	—	—	1	6
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	1	—	1	—	—	2	3	3	3	—	—	—	—	14
Kuhr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	1	—	2	8	14	7	1	5	1	—	—	—	39
Keuchhusten	1	3	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Kinderslähmung, spinale	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	3	2	1	3	3	—	—	1	—	—	13
Zungenentzündung, croupöse	1	—	1	—	3	3	5	8	6	5	2	—	—	—	34
Stump	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	1	1	9	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Oktober 1920	11	21	76	190	43	24	40	28	31	23	7	2	—	1	497
September 1920	13	10	44	76	34	24	47	38	40	25	11	5	—	2	369
Oktober 1919	17	14	76	109	73	36	54	53	39	33	12	6	—	5	527

5. Mindestkosten der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien.

Monat	Durchschnittliche Tagesm i n d e s t a u s g a b e n ¹⁾ zur Lebenshaltung einer									
	fünfköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)				
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen
M ²⁾	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	
Oktober 1920	24,23	1,26	2,16	12,94	40,59	20,52	0,96	1,78	11,39	34,65
September 1920	21,75	1,23	2,10	12,41	37,49	18,45	0,96	1,73	10,79	31,93
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bzw. 25% igen (für Lebige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preisätzen für Oktober jährlich 19313 M. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 16487 M. bei der 4köpfigen und 10531 M. beim alleinlebenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Versorgungs-Periode	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertköpfige Familie
26. IX. 1920—23. X. 1920 ²⁾	35,23	155,02	1,26	5,54	12,53	51,92	0,45	1,96
29. VIII. 1920—25. IX. 1920	40,58	179,42	1,45	6,41	15,40	66,40	0,55	2,37
1. VIII. 1920—28. VIII. 1920	47,38	203,12	1,69	7,25	14,87	66,04	0,53	2,36

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen.

²⁾ Der Rückgang gegen die vorhergehenden Versorgungsperioden ist durch Änderungen der Zuweisungsmengen und -Waren bedingt.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Oktbr. 1920	Sept. 1920	Oktbr. 1919	Ware	Einheit	Oktbr. 1920	Sept. 1920	Oktbr. 1919
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Weißbrot	1 Stück	20	15-20	8	Stadtwurst	1 Pfd.	1000-2000	700-1200	380
Schwarzbrot	1 Pfd.	120	120	32	Frankfurter Leberwurst	"	1000-2600	600-2000	230
Kornmehl	"	140	140	42	Pressat	"	1000-2000	440-2000	220
Weizenmehl	"	190	175	83-85	Salami	"	—	3600	—
Hafermehl	"	300-320	250-300	—	Schinken, getoht im Aufschnitt	"	2800-3500	2800	—
Hausmachernudeln, Eierware	"	—	—	88	IX. Geflügel, Wild.				
Macaroni, Eierware	"	—	—	—	Gänse, lebend	1 Pfd.	800-1100	800-900	330
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Gänse, geschlachtet	"	800-1100	800-900	330
Griech	1 Pfd.	—	—	48-50	" bratfertig hergerichtet	"	1000-1100	900-1000	360
Erbsen, grüne	"	250-400	300-400	280-300	Enten geschlachtet	"	800-1100	800	330
gelbe	"	250-450	120-320	240-300	Hühner, junge, geschlachtet	"	1000-1500	800-1200	350
Linjen	"	325-625	350	—	Tauben, junge	1 Stück	500-650	500-650	180
Bohnen, weiße	"	200-275	200-250	270-300	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1200-1300	1200-1300	330
Sago, inländ.	"	—	160	140	Hasenziemer oder Schlegel	"	800-900	—	285
Reis	"	550-790	550-780	410-430	X. Fische, Fischmarinaden.				
Kochgerste	"	—	74-75	44-46	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Gerstengraupen	"	70	—	44-46	Hechte	"	—	—	—
Gerstengröße	"	73-74	74	44-46	Schleien	"	—	—	—
Gerstenflocken	"	75	75	44-48	Bismarckheringe	1 Stück	100-200	120-200	65-100
Hafergröße, im Paket	"	225-300	225-250	90	Marinierte Heringe	"	120-150	130-200	75-120
Haferflocken	"	260	200-260	65	Salzheringe	"	90-150	80-150	70-100
Grüntern	"	—	—	65	Bücklinge	1 Pfd.	800-900	800-900	500-600
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Schellfisch, geräuchert	"	400-550	400-600	250
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	2200-3000	2000-2800	1200-1500	Kabeljau	"	—	—	—
gebrannt	"	2500-3700	2800-3600	800-1500	XI. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
Kornkaffee	"	—	430	116	Kartoffeln	1 Pfd.	35	35-45	15-16
Gerstentaffee	"	350-430	400-430	72	"	1 Str.	3500	3500-4500	1400-1500
Malzkaffee, im Paket	"	430-450	430-450	72	Blaukraut	1 Pfd.	30-60	40-60	30-40
Richorie	"	360-430	430	116	Weißkraut	"	20-30	30-40	15
Kakao	"	1700-2500	1400-2500	1400-1600	Sauerkraut	"	50-60	60-70	30-35
Haferkakao	"	1120-1500	1160-1500	800-1400	Gelbe Rüben	"	30-40	25-50	15-25
Tee, schwarzer	"	2400-3500	2400-3500	1700-2400	Schwarzwurzeln	"	80-120	—	60
grüner	"	—	—	—	Note Rüben	"	25-35	30-35	20-25
deutscher	"	450	—	—	Kohlrabi	1 Pfd.	—	—	—
IV. Zucker, Honig.					Wirfing	1 Pfd.	30-40	40-50	20
Zucker, ausgeschlagen vom Hut	1 Pfd.	195	195	61	Spinat	"	30-80	40-120	50-60
in Würfeln	"	200	200	63	Blumentohl	1 Stück	50-500	50-500	50-300
gemahlener	"	190	190	59	Kopfsalat	"	10-30	10-30	10-25
Kristallzucker	"	210	210	59	Bohnen, grüne	1 Pfd.	60-120	80-120	50-70
Bienenhonig mit Glas	"	1800	1800	—	Zwiebeln	"	60-100	55-90	35-45
Kunsthonig	"	720-730	700-730	78-80	Kettiche	1 Stück	5-10	5-20	5-15
V. Essig, Del, Gewürze.					Apfel	1 Pfd.	50-220	40-250	50-200
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	150-160	80-160	40	Birnen	"	50-250	50-250	45-120
doppelter	"	225-260	225-260	70-100	XII. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Salatöl	1 Pfd.	1400-2000	1400-1600	2800	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	2280-2330	2280-2330	803-1007
Kochsalz	"	35-55	35-45	15-17	Steinkohlen, Ruhrer Ruß ¹⁾	"	1990-2320	1990-2320	895
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	1500-1800	1500-1800	1800-1900	Braunkohlen, Bruch Osleger B. ¹⁾	"	2240	—	792-934
Zimmt, gestoßener	"	1200-3000	1500-3000	3400	Braunkohlenbrillette ¹⁾	"	1640	1640	613-668
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Gaswerkstoff, kleinstädig ¹⁾	"	1930-1975	1930-1975	687
Vollmilch	1 Liter	150	120	60	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	1565-1900	1850-1900	868-1025
Magermilch	"	—	—	40	Buchenholz, ¹⁾	"	1765-2060	1900-2210	868-1025
Butter	1 Pfd.	1130	800	500	Bündelholz	1 Bund	90-175	135-165	80-85
Emmenthaler Käse	"	575	575	240	Petroleum	1 Liter	600	450-475	120
Camembert Käse	"	—	345	150	Brennspiritus	"	665	475	—
Bimburger Käse	"	325	325	130-140	Bündelholzzer	1 Paket	300-350	300-350	110-130
Butterschmalz	"	—	—	420	Kerzen	1 Stück	105-150	100-150	37-180
Margarine	"	1300-1800	1300-1550	—	1) Frei Haus geliefert.				
Eier, frische (gegen Marten)	1 Stück	90	78	24					
ingelegte	"	—	—	24					
VII. Fleisch.									
Ochsenfleisch (Rindfleisch)	1 Pfd.	850-1200	800-1000	230					
Stier-, Kuh-, Junggrindfleisch	"	850-1200	800-1000	230					
Kalb- und Hammfleisch	"	1000-1300	560-800	130					
Schweinefleisch, frisch	"	800-1000	800-1000	220					
Schweinefleisch geräuchert	"	1600-1900	1200	—					
	"	2500-2600	—	—					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	34	19	41	3	28	8	24	13	16	1	18	5
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	11	35	—	5	11	1	—	1	—	1	—
V. Metallverarbeitung	308	287	971	258	229	287	47	1	24	1	23	1
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	6	2	10	—	7	2	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	10	10	2	—	10	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	4	10	25	43	2	10	—	—	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	13	16	96	9	13	16	—	—	—	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	90	59	281	29	77	59	24	—	9	—	23	—
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	29	38	279	1	29	38	1	—	5	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	64	30	147	47	64	26	5	—	—	—	5	—
XV. Reinigungs-gewerbe	176	—	260	—	165	—	15	—	13	—	15	—
XVI. Baugewerbe	4	7	89	11	3	7	—	—	1	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	117	27	875	387	109	27	2	—	5	2	1	—
XIX. Maschinenisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	55	35	243	84	47	33	2	—	13	—	1	—
XX. Handelsgewerbe	506	406	657	497	485	285	98	119	17	87	91	56
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	838	1 190	922	1 099	831	823	218	69	107	82	219	9
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	14	2	129	7	10	2	3	1	1	—	3	1
XXV. Freie Berufsarten	151	76	117	81	135	60	8	2	8	1	7	—
Oktbr. 1920	2 416	2 225	5 192	2 558	2 240	1 704	448	205	220	175	408	72
Septbr. 1920	1 945	2 090	4 308	2 682	1 778	1 507	373	227	200	187	332	93
Oktbr. 1919	3 902	3 254	6 424	2 879	3 596	2 403	548	181	270	493	424	84

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 112; für weibl. Stellen 228; Gesuche für männl. Stellen 187; weibl. Stellen 489; Vermittlungen von männl. Stellen 28; weibl. Stellen 101.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 838 547 M. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 13 072 Fällen für Männer und in 1 898 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankentassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Oktbr. 1920	71 805	46 680	5 215	8 951	77 020	55 631	132 651	2 692	2 994	2 745	3 635	6 380
1. Septbr. 1920	71 478	46 122	4 958	8 545	76 436	54 667	131 103	2 997	3 714	3 041	4 298	7 339
1. Oktbr. 1919	65 190	45 466	5 236	7 760	70 426	58 226	128 652	1 833	1 927	1 877	2 455	4 332